

Auf riesigem Kinderbuch-Markt Übersicht behalten

„Kilifü“ gibt Tipps für jedes Lese-Alter

Rund 8000 Bücher für Kinder- und Jugendliche werden am Ende des Jahres erschienen sein. Hier die Übersicht zu behalten, ist fast unmöglich. In Dortmund gibt es jetzt mit dem „Kilifü“ (Kinder- und Jugendliteraturführer) erstmals einen Almanach, der allen, die mit Literatur für junge Menschen arbeiten, dabei hilft.

Über 300 Romane, Sachbücher, Bilderbücher und Hörbücher sind in Kurzform vorgestellt. Die Dortmunder Version gibt die Buchhandlung Transfer im Stadtteil Hörde heraus. Die Idee dazu stammt vom Essener Buchhändler Thomas Schmitz.

„Wir haben gemerkt, dass es einen echten Bedarf gibt“, sagt Schmitz. Heute wird der „Kilifü“ mit insgesamt 50 000 Exemplaren in ganz Deutschland verlegt. Rund 1000 Kinder- und Jugendbücher hat die Buchhändlerin Sandra Rudel gesichtet und die besten ausgewählt. Von der Bil-

derbuch-Pappe für ganz Kleine über spannende Jugendromane, Bücher über das Basteln und Selbstmachen bis zu Fremdsprachen für Kinder. Die Altersgrenzen (Kleine, Mittlere, Große) sind dabei bewusst flexibel gehalten. „Die festen Grenzen, die es überall gibt, sind häufig gar nicht anwendbar. Es wird immer fließender“, sagt Ulrike Erb-May vom Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW, das den „Kilifü“ unterstützt. 1000 Ausgaben hat die Buchhandlung Transfer, An der Schlangen Mathilde 3, zur Verfügung. Sie werden kostenlos an Lehrer, Erzieher und andere Personen verteilt, für die ein wenig mehr Übersicht in der Jugendliteratur wichtig ist. *fegu*

.....
i Kontakt zur Buchhandlung unter Tel. 286 583 90 oder unter www.transfer-dortmund.de



Stöbern für die Übersicht: Die Buchhänder Birgit Lange-Grieving (r.) und Thomas Schmitz mit Ulrike Erb-May vom Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW in Dorstfeld. RN-FOTO GUTH